

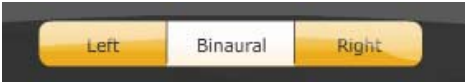






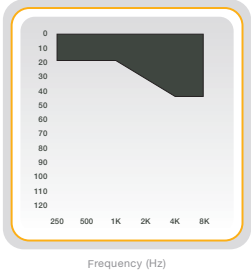
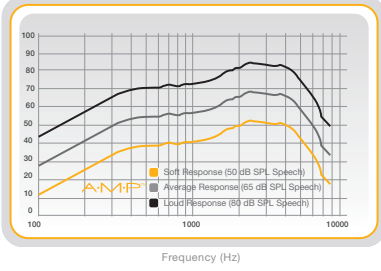
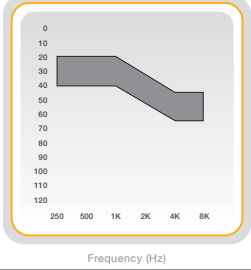
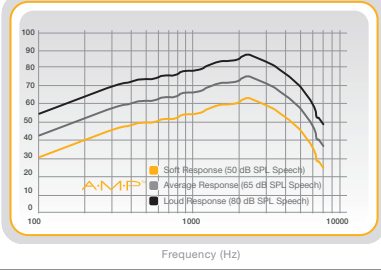
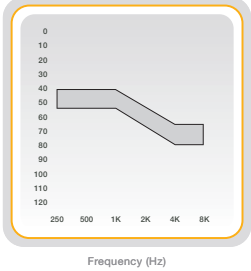
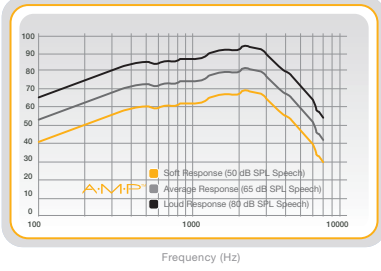
## SETUP

Die AMP Anpasssoftware generiert hörbare Töne um Veränderungen an den Systemen vornehmen zu können. **Die beste Methode ist die Programmierung über Kopfhörer.** Diese geben den Ton direkt und zuverlässig an das Kundenohr ab. Der integrierte Kopfhörereingang Ihres PCs kann verwendet werden. Zu beachten ist, dass die Töne laut genug sind um vom AMP HörSystem erkannt zu werden. Sollten Sie keine Möglichkeit haben, Kopfhörer zu verwenden, platzieren Sie die Lautsprecher so nah wie möglich vor dem Kunden. Stellen Sie sicher, dass Sie während der Programmierung ungestört sind und in einer ruhigen Umgebung arbeiten.

## SCHALTFLÄCHEN ÜBERSICHT

Schaltfläche	Beschreibung
	<b>Lautsprecher:</b> Zur Programmierung über Lautsprecher
	<b>Kopfhörer:</b> Zur Programmierung über Kopfhörer
	<b>Seitenwahl:</b> Programmierung Monaural oder Binaural; nur in Verbindung mit Kopfhörern. Rechts und Links getrennt voneinander oder beide Seiten gleichzeitig.
	<b>Lautstärke der Programmiertöne:</b> Leiser/Lauter
	<b>Voreinstellung Anpassung:</b> 4 mögliche Voreinstellungen; 3 basieren auf Audiometrischen Daten und eine liefert die Full-On Gain (näheres zu den Voreinstellungen siehe unten)
	<b>Schaltfläche zum Verringern</b> der Einstellungen in 2dB Schritten.
	<b>Schaltfläche zum Erhöhen</b> der Einstellungen in 2dB Schritten.

## AMP VOREINSTELLUNGEN

VOREINSTELLUNGEN	KANDIDAT	VORHERGESAGTE REALEAR RESPONSE	MERKMALE
1			Für leichte Hochtonhörverluste; lineare Signalübertragung
2			Für Leichte bis Mittlere Hochtonhörverluste, kompressive Signalübertragung
3			Für Mittlere Hörverluste, kompressive Signalübertragung

## TONSIGNALE

In der AMP Anpassung werden zwei Arten von Tonsignalen verwendet: 1) Vom PC ausgegeben zur Einstellung der AMP Systeme und 2) Vom AMP System selbst generierte Bestätigungstöne.

## TONSIGNALE ZUR PROGRAMMIERUNG

Sogenannte DTMF (Dual Tone Multi-frequency) Signale werden zur Programmierung verwendet. Jedes dieser Tonsignale ist eine definierte Tonsequenz aus drei DTMF Signalen. Wichtig für die Programmierung über DTMF ist eine ausreichende Lautstärke, die in der Anpasssoftware eingestellt werden kann.

## BESTÄTIGUNGSTÖNE

Das AMP System bestätigt durch einen Ton, ob die Programmierung erfolgreich ausgeführt wurde. Für die Voreinstellung bedeutet dies 1 Ton für Voreinstellung eins, 2 Töne für Voreinstellung Zwei usw. Einer ProgrammierEinstellung folgt sofort der Bestätigungston. Ein Wobbelton bestätigt die Änderung und eine Reihe von hellen oder tiefen Tönen die Grenze des Einstellbereiches. Die Lautstärke der Töne wird durch die Wahl der Voreinstellung festgelegt. In Voreinstellung 1 & 2 sind diese gleich laut und für die Voreinstellung 3 & 4 um 10 dB lauter. Die Bestätigungstöne passen sich der Umgebungslautstärke an, so dass diese nie überhört werden können. Hört der Kunde den Ton nicht, sollte die Änderung wiederholt werden. Wurde ein Lautsprecher zur Programmierung verwendet, platzieren Sie diesen näher an dem AMP System und wiederholen Sie die letzte Änderung.

### **Wir sind für Sie da:**

#### **Starkey-Kundendienst**

José Arminio, Gilbert Goertz, Michael Jacobi,  
Viola Kummerfeldt, Michael Sydow  
Tel. 040 429473-350 • Fax 040 429473-255  
E-Mail: customer\_service@starkey.de

#### **Starkey-Training**

Gerd Bannert, Sylvie Gerber  
Tel. 040 429473-350  
Fax 040 429473-255  
E-Mail: training@starkey.de